



Sarah Ryglewski

Mitglied des Deutschen Bundestages
Stellvertretende Landesvorsitzende der SPD Bremen

BMVI vergibt Zuwendungen an die Wirtschaftsförderung Bremen zur Unterstützung des Breitbandausbaus

Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur hat am 15. Februar 2017 Förderbescheide für Mittel aus dem Bundesprogramm für schnelles Breitband überreicht. Kommunen und Landkreise erhalten auf Antrag bis zu 50.000 Euro, um Ausbauprojekte für schnelles Internet zu planen und Antragsunterlagen für eine Bundesförderung dieser Projekte zu erstellen.

Auch die WFB Wirtschaftsförderung Bremen erhält eine Zuwendung in Höhe von 49.980 Euro. Für die Bremer SPD Bundestagsabgeordnete Sarah Ryglewski, die den Förderbescheid im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur entgegen genommen hat, eine gute Grundlage:

„Bremen steht insgesamt beim Thema Breitbandausbau schon sehr gut da, wir liegen auf Platz 2 hinter Hamburg, was schnelles Internet betrifft. Unsere Möglichkeiten sind jedoch noch nicht in allen Stadtteilen ausgeschöpft. Zudem müssen gerade für große Gewerbegrundstücke häufig erst einmal technische Untersuchungen zur Verkabelung und weiteren Erschließung des Netzausbaus erfolgen und die Möglichkeiten ausgelotet werden. Deshalb freue ich mich, dass der Antrag der WFB auf Förderung der Beratungsleistungen positiv beschieden wurde. Damit ist ein nächster Schritt gemacht und der Ausbau kann weiter vorangetrieben werden“, so Ryglewski.

Seit Beginn des Bundesprogramms am 18. November 2015 wird der Netzausbau technologieneutral gefördert, unterversorgte Gebiete erhalten einen Netzzugang von mindestens 50 Mbit pro Sekunde. Insgesamt stehen für die Breitbandförderung aus Bundesmitteln 4 Milliarden Euro bereit. In einem zweiten Schritt vergibt das BMVI bis zu 15 Millionen Euro je Projekt, um die die Umsetzung von Ausbauprojekten zu fördern.